

Erschienen am 20.11.2008 00:00

LOKALE WIRTSCHAFT

Unternehmen auf der Suche nach Fachkräften

Coburg – Eberhard Ros, Gesellschafter und Prokurist des gleichnamigen Familienunternehmens, war angetan von der ersten Campus-Messe, die am Mittwoch in der Hochschule Coburg stattfand. Der Hersteller komplexer Kunststoffteile für die Automobil- und Elektroindustrie, den Maschinenbau und die Medizintechnik erhoffte sich, wie viele andere namhafte Unternehmen aus der Region, von der Präsentation erste Kontakte zu Studenten. Deren Ziel: darauf aufmerksam zu machen, dass es in Coburg und seinem Umland attraktive Arbeitsplätze in innovativen Betrieben in zukunftsfähigen Branchen gibt. Schließlich werde es, so Eberhard Ros, immer schwieriger, Fachkräfte zu gewinnen.

Das bestätigte Gerold Gebhard, Geschäftsführer der Industrie- und Handelskammer (IHK) zu Coburg, und umschrieb damit den Anlass für die erste Campus-Messe auf dem Gelände der Hochschule. Gebhard sprach bei der Eröffnung der Präsentation von rund 25 Ausstellern aus Industrie und Dienstleistung sogar vom „war for talents“, dem Kampf der Wirtschaft um die besten Köpfe. Obwohl in der Region Coburg eine Menge attraktiver mittelständischer Unternehmen ansässig sind, „die händeringend qualifizierte Fachkräfte suchen“, verliere der Landstrich noch immer zu viele Menschen an Ballungszentren. Die Campus-Messe versteht Gebhard als einen Beitrag, dieser Entwicklung entgegen zu wirken. Der Wirtschaftsraum Coburg könne sich im Wettbewerb mit anderen Regionen sehr gut behaupten, so der IHK-Hauptgeschäftsführer.

Dies unterstrich Heinrich Schafmeister, Präsident der Hochschule Coburg. Es sei notwendig, Studierende über die Qualitäten des Standorts und der hier vorhandenen Arbeitsplätze zu informieren. Dazu leiste auch die Hochschule gerne ihren Beitrag. Sie werde im nächsten Jahrzehnt mit einem Investitionsvolumen von insgesamt rund 100 Millionen Euro erneuert und ausgebaut.
wb



Hochschulpräsident Heinrich Schafmeister (links), IHK-Hauptgeschäftsführer Gerold Gebhard (2. von rechts) und Coburgs 3. Bürgermeister Hans-Heinrich Ulmann (rechts) lassen sich von Eberhard Ros (2. von links) vom gleichnamigen Coburger Familienunternehmen ein Werkstück erläutern. Foto: Braunschmidt
Bild: